Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 62: Der Stick

Alister ist wieder in der Firma. "Du sitzt ja immernoch hier." sagt er. "Klar, ich arbeite." grinst der Brünette. "Das sehe ich aber wir wollten doch erst einmal etwas essen?" fragt der Rothaarige. "Können wir doch jetzt. Nebenbei" erwidert er. "Nebenbei? Da bekommt man doch Magengeschwüre" zischt Alister. "Wir haben hier etwas großes herauszufinden. Wir können nicht noch länger warten. Ich muss wissen, warum Gozaburo für eine andere Person arbeitet. Wer diese Person ist und warum sie, es auf mich abgesehen hat. Ich möchte Mokuba endlich wiedersehen. Er weiß von all dem gar nichts. Wenn er wüsste, was mir in letzter Zeit passiert ist. Ich glaube er würde längst hier sein und mich belehren." sagt der Brünette angespannter. "Du hast Recht, Seto. Manchmal verdränge ich die letzten Wochen vielleicht einfach. Es ist unglaublich was wir bzw. du erleben musstest." entgegnet Alister. "Ich habe dich quasi mit reingezogen." gibt Seto zu. "Ich habe den Arbeitsvertrag unterschrieben." grinst der Rothaarige. "Trottel" flüstert Seto und steht auf. Er geht hinüber zu Alister. Er sitzt bereits am Nachbartisch und hat den Stick geladen. "Ich werde dann Bakura anrufen. Schließlich hat er mir ihn besorgt" sagt Seto. /Der Typ. Schließlich hat er es MIR besorgt. Habe ich zuerst verstanden. Ich kann den nicht ab. Schon der Gedanke daran, dass sie sich vor meinen Augen geküsst haben. Es nervt mich einfach. /denkt sich Alister und rollt mit den Augen. Seto setzt sich zu ihm. "Jetzt sehe ich mir mal an, wie der vielleicht Weltbeste Hacker, diesen Stick in meiner Firma hackt" grinst er. Alister fühlt sich etwas geschmeichelt. "Nun warte erst einmal ab. Ich muss durch zig Systeme." sagt er. Während Alister den Stick entschlüsselt, nimmt Seto einen Termin beim Arzt und lässt sich für checken. Er schaut sich die Naht an und prüft seine Vitalwerte. "Also Herr Kaiba. Sie benötigen dennoch viel Ruhe. Auch wenn sie jetzt schon wieder auf den Beinen sind." sagt der Arzt. "Ich werde die Arbeit verrichten, welche angenehm für mich ist. Worauf ist sonst zu achten?" lächelt Kaiba. /Der Mann nervt einfach. /denkt er sich. "Nun Herr Kaiba. Also.. Eh.. Ja.. Sie... Sie müssen erst einmal enthaltsam sein. Das heißt Sex sollten sie zu nächst nicht haben. Am besten sie fassen sich bloß so mal an. Falls sie eine Partnerin haben sollten oder gerade kennenlernen. Sie wissen schon. Ungefähr zwei bis drei Wochen. Am besten achten sie auf ihr eigenes Körpergefühl. Nicht wenn sie jetzt erregt sein sollten. Sondern.. " stottert der Arzt sichtlich aufgeregt. "Ich habe es schon verstanden. Kein Geschlechtsverkehr für ca. drei Wochen. Es sei denn, mir geht es bis dahin richtig gut, weiter?" fällt ihm Kaiba nervend ins Wort. "Haben sie überhaupt eine Freundin?" fragt der Arzt. "Nein" entgegnet Kaiba. "Ebenso sollten sie nicht schwer heben oder generell tragen. Sie haben genügend Aushilfen." erzählt der Arzt weiter. "Noch etwas?" fragt Kaiba. "Wie gesagt, damit ist nicht zu Spaß. Falls sie sich in das

nächste Abenteuer stürzen möchten, kann ich ihnen nur raten langsam zu machen. Nochmal eine derartige Verletzung überleben sie vielleicht nicht mehr. Falls sie verletzt werden, achten sie darauf, dass diese Stelle nicht nochmal zu Schaden kommt. Tragen sie am besten den hier" sagt der Arzt, während er Kaiba einen Gürtel überreicht. "Was ist das?" fragt der Brünette. "Er stabilisiert die Narbe und schützt gleichzeitig vor äußere Gewalt." beantwortet er die Frage. "Was hält dieser Gürtel alles aus? Gibt es davon auch richtige Westen?" fragt der Ceo. "Nun Herr Kaiba. Ich habe den Gürtel Maßstabgetreu nur für sie und dieser Verletzung angefertigt. Sie hören ja sowieso nicht auf andere, deshalb dachte ich mir, dass ich sie damit etwas schützen kann. Ich möchte schließlich nicht meine Arztlizenz verlieren, nur weil ich die Narbe ständig platzt oder sie einfach nur übertreiben. Dieser Gurt hält eine Schusswaffe von 5 Metern locker aus. Ebenso wie Stichverletzungen. Das Messer bleibt quasi stecken. Ich muss sie aber enttäuschen, leider dauert es und ich schaffe es nicht in kürze eine Weste zu konstruieren. Für diesen Gürtel habe ich jetzt auch zwei Tage gebraucht und er bedeckt schließlich nur ihre Narbe" grinst der Arzt. "Verstehe. Dankeschön." sagt Kaiba. Plötzlich klingelt sein Handy. /Alister? Hat er es schon geschafft? / fragt er sich. "Was gibt es?" meldet sich der Brünette. "Seto.. Komm mal kurz. Ich habe es fast gelöst. Ich kann allerdings diese Schriftzeichen nirgends identifizieren bzw. lösen." entgegnet der Rothaarige. "Ich komme sofort" erwidert Seto. "Ich muss los. Dankeschön" sagt er und verlässt das Zimmer. /Wahnsinn..dass dieser hübsche Mann keine Frau an seiner Seite hat. / denkt sich der Arzt. /Schriftzeichen? Seit wann kann man so etwas nicht übersetzen? Ist das irgendeine kindische Schrift um uns zum Narren zu halten? / fragt sich Seto, während er auf den Weg ins Büro ist. Oben angekommen betritt er das Zimmer. "Seto hier. Schau mal" entgegnet Alister. Er kommt auf ihn darauf zu und setzt sich am Schreibtisch ab. "Was ist mit den Zeichen?" fragt Seto völlig verwirrt. "Die lassen sich nicht entschlüsseln? Hab ich dir doch gesagt? " fragt Alister. "Ich...Alister..ich kann sie lesen" stellt Seto schockiert fest.